

# Projekttag 2023 Miteinander

Nr	JgSt.	Thema	Beschreibung	Anzahl	Leitung Externer Partner	Weitere Infos/ Kosten Maximal 15€ pro Schüler
1	5 - 10	Generationen kommen zusammen	Plant am ersten Tag gemeinsam den Besuch im Altenheim Pur Vital (einen Auftritt, gemeinsames Musizieren sowie Zeit miteinander verbringen z.B. mit Spielen, Geschichten austauschen etc.). Am zweiten Tag findet dann die Umsetzung vor Ort mit den Bewohnern statt.	15	Herr Angermaier/ Frau Hahn Pur Vital	
2	9-10	Kulturübergreifendes Kochen mit Deutschkursschülern	Schüler*innen kochen mit den Teilnehmer*innen des Deutschkurses des Mehrgenerationenhauses verschiedene landestypische Gerichte und tauschen sich darüber aus. Insbesondere Schüler*innen, die sich vorstellen können selbst im Rahmen eines Ehrenamts (Nachhilfe, Bewerbungstraining) im Mehrgenerationenhaus tätig zu werden, können die Möglichkeit nutzen einen ersten Einblick zu erhalten.	10	Frau Krieger / Frau Lamprecht Mehrgenerationenhaus (MGH)	Lebensmittelkosten je nach Aufwand
3	8 - 10	Selbstverteidigung - Selbstbewußt auftreten - einstehen für andere - auch in Gefahrensituationen	Wie trete ich selbstbewusst auf und reagiere auf Gefahrensituationen? Wie verteidige ich mich (oder andere) im Ernstfall effektiv? Wie hole ich Hilfe für mich und/oder andere?	15	Frau Palmberger/ Fr. Ewerth (1 Tag)	
4	5 - 7	Selbstverteidigung - Selbstbewußt auftreten - einstehen für andere - auch in Gefahrensituationen	Wie trete ich selbstbewusst auf und reagiere auf Gefahrensituationen? Wie verteidige ich mich (oder andere) im Ernstfall effektiv? Wie hole ich Hilfe für mich und/oder andere?	15	Herr Weich/ Teak WonDo Schule Könneke Traunreut	Unkostenbeitrag 3,- € Getränke und Brotzeit mitbringen.
5	5 - 7	Wie sprechen wir miteinander? - Kommunikation in den Blick genommen	Wir erleben, was Denken, Angesprochen werden und Reden mit uns macht. Wir testen coole Tools für Mut, Spaß und Klartexten.	16	Herr Kafurke Fr. Grimm-Käuffer	
6	5 - 8	Knigge International	Geh mit uns auf eine Reise um die Welt, bei der du lernst, welche Regeln in anderen Ländern gelten. Zum Beispiel: Wo muss man auf das Tisch Tuch kleckern und wo sich tief verbeugen? Probiere diese Regeln im Praxisteil beim gemeinsamen Essen aus. Am Ende der Tage wirst du mit Stäbchen essen und dich (fast) weltweit gut benehmen können.	15	Schülerinnen und Schüler des P-Seminars "Knigge international" und Frau Hollmann	Gemeindeküche der evang. Kirche Lebensmittelkosten je nach Aufwand
7	5 - 7	Theaterstück(e) zum Thema Integration	In diesem Workshop erarbeitet ihr ein oder mehrere kleinere Theaterstücke. Schlüpfte in verschiedene Rollen und erlebe auch mal die Perspektive, aus der du dir Integration wünschen würdest. Teste selbst an dir aus, wie es sich mit Beeinträchtigungen lebt, indem du simuliert gehandicapt wirst.	15	Frau Kaser-Rauscher/ Frau Spichtinger	

8	5 - 7	Miteinander stark werden!	Wie gehen wir in unserem Team miteinander um? Was macht uns stark? Durch gemeinsame Spiele und Übungen, wie z.B. dem Bau einer Seibrücke, werdet ihr vor verschiedene Herausforderungen gestellt. Um diese erfolgreich zu meistern, seid ihr als Team gefragt! Nur durch gemeinsame Absprachen, zusammen eingesetzte körperliche Kräfte und die Mitarbeit eines jeden einzelnen, werdet ihr euch bei den verschiedenen Aktionen bewähren können. Wenn es das Wetter zulässt, werden wir vor allem outdoor unterwegs sein.	15-20	Frau Schwerin / Frau Bork (teilw.)/ Frau Bräuning	
9	5 - 8	The great outdoors: Abenteuer Wald und Kochen im Freien	Tag 1: Waldbaden - das ist ein Naturschutz- und Gesundheitskonzept aus Japan, dort Shinrin Yoku genannt. Es hilft euch abzuschalten und Stress abzubauen, gleichzeitig lernt ihr den Lebensraum Wald kennen und schätzen. Die Natur- und Landschaftsführerin Sigrun Thaler wird sich mit uns auf den Weg machen. Tag 2: Heute versuchen wir, ohne Elektrizität gemeinsam etwas auf den Tisch zu bekommen. Über dem Lagerfeuer kann ein leckerer Eintopf gekocht und Stockbrot geröstet werden.	16	Frau Falter/ Frau Stief Sigrund Thaler (Surberg)	Kosten 5,-€  Wetterangepasste Kleidung und geschlossene Schuhe (für beide Tage). Auch wenn es heiß ist: für den Tag im Wald lange Hose und Oberteile, die die Haut möglichst vollständig bedecken. Eher hellere Farben. Auf jeden Fall
10	6 - 9	Miteinander: Mit der Natur – Schutz regionaler Ökosysteme	Im Umweltgarten Wiesmühl lernst du am 1. Tag die heimischen Ökosysteme Hecke, Wiese, Streuobstwiese & Gewässer insb. Leben an der Alz kennen und die Möglichkeiten, wie man sie schützen kann. Oder ihr wandert dort am Auenlehrpfad an der Alz entlang. Am 2. Tag ist eine kleine Wanderung bei Tacherting zu einem artenreichen Naturgebiet, an dem ihr gemeinsam das Dilemma Landwirtschaft & Artenerhalt z.B. mit einem Rollenspiel reflektieren könnt.	25	Herr Pscherer / Frau Seitz/ Herr Pfaffenzeller  LBV Umweltgarten Wiesmühl Frau Mitterer	15,- pro S inkl. Bus; wetterangepasste Kleidung, an Zeckenschutz denken!! ggf. lange Hose, Sonnenschutz; Getränk und Brotzeit für beide Tage mitbringen
11	5 - 10	Orientierung im Gelände - Miteinander ans Ziel	Nur miteinander und mit GPS kommt ihr ans Ziel. Welches das ist, könnt ihr zunächst erarbeiten und macht euch dann auf den Weg. Geocaching in der Umgebung. Lerne den Umgang mit einem richtigen GPS-Empfänger und finde damit versteckte "Schätze" in Wald und Wiese! Erstellt und versteckt selbst kleine Geocaches für andere. Bringt dazu bitte "kleine Schätze" mit, die wir in den Caches verstecken können.	20	Frau Franke/ Frau Reichardt	kleine Schätze für die Caches, wetterangepasste Kleidung ggf. Sonnenschutz; Getränk und Brotzeit für beide Tage mitbringen.
12	5 - 7	Verantwortung für Tiere übernehmen	Lerne die Vereinsarbeit des Tierschutzes kennen. Informiere dich, was es heißt für ein Tier verantwortlich zu sein. Erstelle Steckbriefe für Tiere und präsentiere diese am Elternnachmittag. Am 2. Tag darfst du die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer der Katzenobhut in Baumburg begleiten und mehr über die Auffangstation erfahren.	12	Frau Förtsch/ Frau Arzberger  Mo: Tierschutz Ring Traunstein e.V. Di: Katzenobhut Baumburg	Buskosten pro Schüler 8,- €
13	5 -10	Die Zirkusklasse	Ein gemeinsames Zirkusprojekt mit Gymnasialschülern und Förderschülern unserer Partnerklasse(n). Lernt jonglieren, akrobatische Figuren, Clownereien, Einradfahrer sehr willkommen! Profitiert von den Zirkuserfahrungen der Förderschüler, die sie letztes Jahr im Zirkus Baldini sammeln konnten.	30	Frau Strasser/ Frau Schwarz/ Frau Lackner	
14	7 - 10	Gemeinsam tanzen	Erlern gemeinsam mit der ukrainischen Brückenklasse der Walter-Mohr-Realschule einen Tanz unter professioneller Anleitung durch HEARTBEAT Traunreut und lernt euch und eure unterschiedlichen Kulturkreise dabei näher kennen und habt gemeinsam viel Spaß. Am Ende präsentiert ihr euren Tanz auf dem Sommerfest der Walter-Mohr-Realschule (Dienstag Abend) und auf unserem Sommerfest (Mittwoch Abend).	15	Frau Apelt /Frau Schano  Heartbeat für Menschen e.V. / Frau Kernbüchl-Strauss und Frau Grenz	
16	8 - 10	Kommunikation für Menschen mit Einschränkungen	"ohne Worte" Erlerne die Gebärdensprache unter Anleitung eines gehörlösen Lehrers; Gebärdensprache/ Blindenschrift/ leichte Sprachen	20	Frau Hintermayr	

17	7 - 10	Das Rolli-Projekt	Spiel und Sport im Rollstuhl praktisch erleben; Fahrtechniktraining, Alltag für Rollis: wie lebt es sich als Rollstuhlfahrer in Traunreut? Aufzeigen von Alltagshürden und Barrieren auf dem Schulgelände/ in der Stadt?	16	Frau Lennertz/ Frau Eisenhuth Pohlig (Leihgeräte); Frau Litzinger	
18	7 - 10	Miteinander auf dem Land - das Ehrenamt – wir hoit z'am.	Das Ehrenamt in Bayern – ein Auslaufmodell älterer Generationen oder Wert sich zu engagieren? Einen Einblick in die Vielseitigkeit des Ehrenamts erhalten. Montag: Besuch der Feuerwehr in Traunreut; Dienstag: Frau Laskewitz stellt das Ehrenamt im sozialen Bereich vor	15	Frau Hertel / Frau Bauer Feuerwehr Traunreut am 24.07. Ehrenamt Frau Laskewitz AWO	Brotzeit und Getränk für den 1. Tag mitnehmen.
19	5 - 10	Unterschiede feiern, Gemeinsamkeiten leben	"Alle malen schwarz, ich seh die Zukunft pink, wenn du mich fragst, wird alles gut mein Kind." - Was meint Peter Fox wenn er von einer pinken Zukunft spricht? Wie sieht diese Utopie aus und wer setzt das optimistische Bild eigentlich in die Tat um? In dem Workshop setzen wir uns mit strukturellem Rassismus auseinander, um der Utopie des Musikers auf den Grund zu gehen. Wir überlegen gemeinsam, welche Mechanismen Rassismus fördern und was wir tun können, um eine solidarische Gemeinschaft zu bilden, die Vielfalt wertschätzt, nach dem Motto: Unterschiede feiern, Gemeinsamkeiten leben. Am ersten Tag erfolgt eine theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema des strukturellen Rassismus, am zweiten Tag werden die gewonnenen Erkenntnisse in ein Reel umgesetzt, dass zeigen soll, wie du eine pinke Zukunft siehst!	20	Frau Salemink/ Herr Mackevicius	
20	8 -10	Demokratie leben! Sturm auf den Bundestag, das US-Kapitol! Sind die westlichen Demokratien in Gefahr?	Demokratie-Werkstatt Wie kann du mit Vorurteilen, Ängsten und Hate-Speech, Echokammern und Populisten innerhalb und außerhalb der Social-Media umgehen? Woher kommen all diese Krisenphänomene? Stärke deine politische Handlungsfähigkeit durch kritisches Hinterfragen, selbstbewusstes Artikulieren deiner Interessen, erhalte deine Gesprächsbereitschaft mit Andersdenkenden. Welche Gefahren drohen? Warum – bei allen Problemen spricht Demokratie für ein gelungenes gesellschaftliches Miteinander? Gewinne Motivation und Spass, das demokratische Miteinander zu gestalten - "Politik zu wagen". Kurze Impulse, interaktive Übungen und Fallbeispiele für den Alltag.	20	Frau Geck / Frau Schilberger Referent der Georg von Vollmar-Akademie e.V. □	5,- € pro Schüler

21	8 - 10	Miteinander Energiesparen, damit niemanden im Winter das Gas oder der Strom ausgeht. Was kannst D U dafür leisten?	Am 1. Tag: Gesellschaftliche Verantwortung: Welchen persönlichen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz, beim Energieverbrauch im privaten Haushalt (Warmwasser, Kochen, Beleuchtung, Wäsche, ...) kannst DU leisten? Lerne Möglichkeiten kennen und entwickle passende Sparmaßnahmen für dein Zuhause und in der Schule. Am 2. Tag Besuch der Geothermieranlage Traunreut.	25	Herr Friedrich / Herr Hasenöhr/ Herr Utz Energieagentur Südostbayern GmbH Geothermieranlage Traunreut	3,- € pro Schüler
22	5 - 8	Miteinander statt Gegeneinander - Friede und Gerechtigkeit in Gesellschaft und Klimafragen	Bei diesem Projekt wollen wir uns auf verschiedene Weise mit der Frage nach Frieden und Gerechtigkeit beschäftigen. Hierfür gibt es verschiedene kreative Angebote - von der spielerischen über die darstellende bis zu künstlerischen Umsetzung. Durchgeführt wird das Projekt von den 10. Klassen Evangelische Religion mit ihrem Lehrer Herrn Specht.	14	Herr Specht und die 10. Klassen Evangelische Religion	
23	8 - 9	Ich - Du - Wir im Recht Welche Bedeutung hat unser Rechtssystem für ein harmonisches, friedliches gesellschaftliches Miteinander?	Dein Handy gleich nach Kauf kaputt? Die falsche Prepaid/Sim Karte gekauft? Der Händler unkooperativ! Statt Selbstjustiz - was für Rechte stehen dir zur Seite? Wie kannst du sie umsetzen? Ab wann und in welchen Fällen musst du selbst geradestehen, für etwas, das du angestellt hast? Beleuchtet interessante Rechtsfälle, lerne die Rechtsgrundlagen kennen und anwenden.	15	Herr Fleschhut/ Herr H.J. Schmid (teilw.)  Herr König (Rechtsanwalt, Elternbeirat)	
24	7 - 10	Miteinander und Füreinander Kochen – Rollenwechsel in der Zukunft: Männer übernehmen das Kochen	Ihr selbst schreitet in diesen zwei Tagen mit (saisonalen) Produkten zur Tat (z.B. Einkochen verschiedener Produkte - wie selbstgemachte Marmelade) und lernt den Umgang in der Küche. Einige dieser Produkte werden wir dann beim Schulfest verkaufen.	20	Frau Riehm/ Herr Flächer	5,-€ pro Schüler(in), Brettchen, Schürze, Messer, Geschirrtuch; Küche der kath. Gemeinde
25	7 - 10	Schülercafé	Vorbereitung, Organisation und Durchführung eines Schülercafés für die Zeit der Projekttag in Zusammenarbeit mit den Förderschülern unserer Partnerklasse(n). Dokumentation der Aktion mit Fotos/Videos und Präsentation am Mittwoch nachmittags.	16	Herr Aschauer / Frau Gassner	
26	8 - 10	Babysitting - Kurs Verantwortung für Kinder übernehmen	Babysitting-Kurs im Rahmen von 10 Stunden, alle Teilnehmer*innen erhalten im Anschluss ein Zertifikat. Themen sind kindliche Entwicklung, Gefahren erkennen / Unfälle verhindern, Vertrag, Versicherung, Verantwortung	13	KBW Traunstein  Frau Penninger	15,- € pro Schüler
27	5 - 10	Tauschbörse / Kleidermarkt	Die Schüler*innen sammeln Kleidung, Bücher etc. und organisieren eine Tauschbörse / einen Kleidermarkt. Dieser findet dann auch im Rahmen des Sommerfestes statt. Die übrige Kleidung kann dann an die Kleiderkammer bzw. an unser Kleiderkarussell gespendet werden.	20	Herr Burger  Kleiderkammer Traunreut	
28	8 -10	JOpinion	Begleiten der Projekttag - führt Interviews, fotografiert und fangt die Stimmung der Projekttag ein. Interesse und Freude am Schreiben für die Homepageartikel solltet ihr mitbringen.	7	Frau Fleschhut JOminis (7 SuS), JOpinion (6 SuS)	

29	7 - 10	Homepage	Begabte Fotografen mit guter eigener Kamera dokumentieren den Verlauf der Projektstage. Zusammenarbeit mit dem Projekt "Lokalzeitungen".	10	Herr H.J. Schmid	
30	7 - 10	Null Alkohol – Voll Power: alkoholfreie Drinks an der Sansibar	spezielles Projekt für das Sommerfest: Erlerne das Mixen von Cocktails; erstelle eine Einkaufsliste, besorge die Zutaten und habe dabei viel Spass. Die Zeiten weichen von regulären Projektstagezeiten ab (nach Vereinbarung). Ihr müsst vor allem am Sommerfest frühzeitig zum Aufbau und länger zum Ausschank parat sein.	8	Frau Schallinger/ Frau Huber	
<b>Specials</b>						
31	10 -11	Organisationsteam Projektstage	feststehender Personenkreis	4	Frau Bork, Frau Passer, Frau Rose Damaris Schreckenbauer, Leonie Wroblowski, Pia Steckenbiller, Stefan Schlögl	
32	8 - 10	Technikteam	feststehender Personenkreis It. AG (8 Personen)	4	Herr Siegmund Hangl Martin, Hangl Johannes, Bosold Theo, ...	